

Informationen zum Vernetzungstreffen „Religionswissenschaftler im Beruf“

Wer Religionswissenschaft studiert, schlägt nicht unbedingt eine wissenschaftliche Laufbahn ein. Zahlreiche Absolvierende arbeiten in nicht-wissenschaftlichen Berufsfeldern, ob als Referent/in, Berater/in, Journalist/in, Lehrer/in oder Selbständige/r. Um diesen eine Plattform zu bieten, findet im Januar 2018 in Bonn ein Vernetzungstreffen statt. Dort können Teilnehmer/innen Kontakte knüpfen, über Berufsmöglichkeiten und -wege diskutieren und sich gegenseitig Tipps und Hinweise geben. Das Treffen bietet die Möglichkeit, praktisches Wissen aus dem Arbeitsalltag und hilfreiche Informationen mit anderen zu teilen und zu erhalten – je nach Beruf, Branche oder Thema. Ziel der Initiative ist es, den Austausch von Religionswissenschaftler/innen im Beruf zu verstetigen. Dafür ist das Vernetzungstreffen der Auftakt. Es soll klären: Wo liegen die zielgruppenspezifischen Interessen und Bedarfe? Eingeladen sind alle Religionswissenschaftler/innen, die in Bereichen außerhalb der Wissenschaft arbeiten. Auch interessierte künftige Absolvierende der Religionswissenschaft sind herzlich willkommen.

Datum & Ort

Samstag, 20. Januar 2018 (12–19 Uhr)
Bildungszentrum des WILA Bonn (Reuterstraße 157, 53113 Bonn)

Programm

Das Tagungsprogramm richtet sich nach den Interessen der Teilnehmer. Zwei Inputs stehen bereits fest:

- „Religionswissenschaftler im Beruf – Interessen und Bedarfe“
(eine Diskussion zwischen Dr. Michael Blume, Leiter des Referats „Kirchen und Religion, Integration und Werte“, Staatsministerium Baden Württemberg und Krischan Ostenrath, Wissenschaftsladen Bonn)
- „Der gesellschaftspolitische Auftrag von Religionswissenschaftlern im Beruf“
(Prof. Dr. Wanda Alberts, Leiterin des Instituts für Theologie und Religionswissenschaft, Leibniz Universität Hannover)

Das Programm wird außerdem im Format eines Weltcafés Zeit für themen- bzw. berufsbezogenen Austausch in Foren bieten, die von Religionswissenschaftler/innen aus der Praxis geleitet werden.

Interesse?

Interessierte melden sich bitte bis spätestens zum 1. Juni 2017 per Mail an rib@remid.de

Feedback zum Programm

Für die Planung der Foren wird um Rückmeldung der Interessenten gebeten: Welche Themen bewegen? Wo liegen die Interessen & Anliegen? Welche Informationen werden erhofft? In welchen Berufsfeldern gibt es Bedarf an Vernetzung & Austausch? In welchen Bereichen fehlen Weiterbildungsangebote? Was erwarten Sie oder wünschen Sie sich an Angeboten von einer außerakademischen wissenschaftsbezogenen Einrichtung? Wer möchte sein Berufsfeld vorstellen oder hat Interesse, Gespräche in den Foren zu leiten?

Die Vorabfrage dient dazu, das Feedback der Teilnehmer/innen ins Programm einfließen zu lassen. Nach Eingang der Rückmeldungen wird das Tagungsprogramm erstellt.

Kontakt: rib@remid.de

Projekthomepage: <http://remid.de/projekt-religionswissenschaftler-im-beruf-rib/>

Das Projekt „Religionswissenschaftler im Beruf“ ist eine Initiative des Religionswissenschaftlichen Medien- und Informationsdienstes e.V. (REMID), mit freundlicher Unterstützung von: Deutsche Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW), Centrum für Religionswissenschaftliche Studien (CERES), Wissenschaftsladen Bonn (WiLa)